

3 HOHLWEGE



Übrigens ...

Hohlwege waren wichtige Handelsstraßen, die teils über Hunderte von Jahren genutzt wurden, um Güter wie Holz und Holzkohle, Eisen, Salz, Getreide aber auch exotische Gewürze und Stoffe zu transportieren. Manche von ihnen können noch aus der Römerzeit stammen und dienen als Heeresstraßen.

HOHLWEGE

In vielen Bereichen des Arnsberger Waldes trifft man auf grabenähnliche Vertiefungen im Waldboden. Besonders auffällig sind diese, wenn sie neuere Wege, wie hier den Weg zum Jagdschloss, schneiden.

Meist handelt es sich dabei um alte Hohlwege. Enden sie mitten im Wald und führen scheinbar zu keinem Ziel, dienen die Wege dem Abtransport von gefälltten Bäumen oder auch von Laub als Einstreu für die Ställe. Daher stammt die Redewendung „auf dem Holzweg sein“.

Durch die schmalen Räder der alten Pferdekutschen und Erosion schnitten sich die Wege tief in den Waldboden ein.

Einige der Wege waren aber darüber hinaus wichtige Fernverbindungsstraßen für den Güterverkehr. Waren die Wege zu stark ausgefahren und nicht mehr zu benutzen, dann entstand daneben eine neue Fahrspur. So entstanden im Laufe der Jahrzehnte Hohlwegbündel.



- 01** Leiterwagen mit Holz vor dem Torhaus 1916
(Foto: Archiv Gemeinde Möhnesee)
- 02** Schummerung Hohlwegbündel
(Bild: Land NRW 2018 dl-de/by-2-0
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0))

